

Grüne hissen die weiße Fahne

Martin Pilgram und Sibylle Schwarzbeck erinnern mit ihrer Gilchinger Aktion an die Gräueltaten des Zweiten Weltkriegs

VON ARMIN GREUNE

Gilching – In den letzten Apriltagen 1945 marschierten amerikanische Truppen im Landkreis Starnberg ein, am 8. Mai war der Zweite Weltkrieg in Europa beendet. Damit dieses epochale Ereignis vor 75 Jahren heuer nicht angesichts der Corona-Beschränkungen in den Hintergrund gerät, rufen Sibylle Schwarzbeck und Martin Pilgram dazu auf, symbolisch die weiße Fahne zu hissen. Die zwei Gilchinger Grünen haben selbst bereits Bettlaken vor ihre Häuser gespannt und hoffen, dass sich viele im Fünfseenland der Aktion anschließen und bis zum 8. Mai weiße Tücher deutlich sichtbar aus den Fenstern, über Zäune oder Balkone hängen lassen.

Das Zeichen, das vor einem Dreiviertel-Jahrhundert die Kapitulation vor dem einkrückenden Feind bedeutete, erforderte seinerzeit viel Mut: Bei einer Denunziation drohte die Gefahr, in letzter Minute von den Nazi-Schergen standrechtlich erschossen zu werden. Heute solle die weiße Fahne „alle daran erinnern, wie viele Menschen in diesem Krieg aus den verschiedensten Gründen sinnlos ums Leben kamen“, sagt Pilgram. Und das Symbol könne dazu ermahnen, mit unserer Demokratie sorgfältig umzugehen, für soziale Gerechtigkeit und gegen Rassismus und Ausgrenzung Stellung zu beziehen.

Die Idee stammt von zwei Künstlern aus München

75 Jahre sind seit den letzten kriegerischen Handlungen im Fünfseenland vergangen – so lange haben in Deutschland noch nie zuvor Frieden und politische Freiheit geherrscht. Die Initiatoren wollen mit der Fahnen-Aktion gerade auch der jungen Generation verdeutlichen, welchen Wert diese zerbrechlichen Errungenschaften darstellen. Die Idee zur Beflaggung haben Schwarzbeck und Pilgram von den Münchner Künstlern Wolfram Kastner und Michael Wladarsch übernommen. Den Aktivisten ist es ein Bedürfnis, ihre Erinnerungsarbeit an NS-Herrschaft und Krieg mit anderen zu teilen und publik zu

machen – auch wenn die eigentlich vorgesehenen öffentlichen Gedenkfeiern in Coronazeiten abgesagt werden müssen. In Fürstfeldbruck wurde die Münchener Anregung ebenfalls aufgegriffen: Dort rufen das Bündnis „Fürstfeldbruck ist bunt – nicht braun“, Oberbürgermeister Erich Raff (CSU) und Olchings Rathauschef Andreas Magg (SPD) alle Einwohner dazu auf, weiße Tücher aufzuhängen.

Sibylle Schwarzbeck sei mit der Aktion auch mehrmals an Gilchings Bürgermeister Manfred Walter herangetreten, „da ist aber nichts dabei herausgekommen“, sagt Pilgram. Der Grünen-Gemeinderat ist im März erstmals in den Kreistag gewählt worden und hat die Initiative in der ersten vorbereitenden Sitzung der künftigen Kreistagsfraktion vorgestellt, „die einzelnen Mitglieder wollten die Idee in ihre Kommunen tragen“, berichtet Pilgram. In der konstituierenden Sitzung des Gilchinger Gemeinderats am Dienstagabend mochte er die weißen Fahnen nicht ansprechen: „Bei so viel Organisatorischem geht das Thema unter, das wäre dem Anlass nicht angemessen.“ Am Freitag aber soll am Friedenspfad in Gilching noch einmal auf den Jahrestag der Befreiung hingewiesen werden.

Der überzeugte Pazifist Martin Pilgram kann heuer auch auf ein persönliches Friedensjubiläum zurückblicken: Vor 40 Jahren beantragte er Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer – obwohl er bereits zuvor seinen Wehrdienst komplett abgeleistet hatte. Im ersten Verfahren bestanden Pilgrams Gewissensgründe nicht vor dem Prüfungsausschuss des Kreiswehrersatzamt Weilheim, erst in zweiter Instanz wurde sein Antrag anerkannt. Zur Bundeswehr war er gegangen, weil dies „zum Staatsverständnis“ in seinem katholisch-konservativen Elternhaus gehörte, sagt der 66-Jährige heute. Er schloss sich Pax Christi an, der internationalen ökumenischen Friedensbewegung in der katholischen Kirche. Pilgram gründete eine Basisgruppe in Gilching und ist bis heute Vorsitzender der Diözesanvertretung München-Freising von Pax Christi. Bis zum vorzeitigen Ruhestand setzte sich der Mathematiker auch bei der DLR in Oberpfaffenhofen kritisch mit den militärischen Aufgaben seines Arbeitgebers auseinander.



Ein Zeichen der Kapitulation, das einst viel Mut erforderte: Martin Pilgram vor seinem beflaggten Haus.

FOTO: NILA THIEL

Die letzten Kriegstage in Gilching

Der 2012 gestorbene Schullektor, Ehrenbürger und langjährige Gilchinger Gemeinderat Rudolf Schlicht war Augenzeuge der letzten Tage der Naziherrschaft und des Beginns der US-amerikanischen Besetzung in Gilching. In seinem 1996 erschienenen Werk „Wie es in Gilching war“ schildert der Ortschronist Schicht den Einmarsch der Alliierten (Band zwei, Seite 91):

„In der Nacht zum Montag, den 30. April 1945, war es ruhig geworden in Gilching. Die Angst vor den Fliegerangriffen war vorbei,

und die letzten deutschen Soldaten hatten schon das Dorf in Richtung Unterbrunn-Starnberg verlassen. Ab 8 Uhr morgens kreiste ein Aufklärungsflugzeug der Amerikaner über Gilching, um festzuhalten, ob sich im Dorf noch deutsche Soldaten in Abwehrstellung befinden. Das Dorf machte einen friedlichen Eindruck. Gegen 9 Uhr vormittags rollten dann die Kolonnen der amerikanischen 11. Infanteriedivision mit ihren Panzern, Jeeps und Versorgungsfahrzeugen von Gernsberg und Alling kommend in Gil-

ching ein. Amerikanische Soldaten durchsuchten die Häuser nach deutschen Soldaten. Sie fanden aber keine mehr. Zögernd kamen die Gilchinger aus ihren Häusern und bestaunten die gewaltige amerikanische Kriegsmaschinerie. Die Panzer rollten weiter Richtung Argelsried, wobei die Panzerketten dabei den dünnen Teerbelag auf der Römerstraße zwischen Dorf und Bahnhof zermalmen. Nur eine kleine Infanteriegruppe blieb in Gilching und quartierte sich für die nächsten drei Monate im Schulhaus ein.“

ARM

Sparkassenvorstand bald wieder komplett

Starnberg – Die Zweckverbandsversammlung der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg hat Armin Zimmermann einstimmig als neues Vorstandsmitglied berufen. Zimmermann setzte sich gegen eine Vielzahl weiterer Bewerber durch und wird den Vorstand spätestens zum 1. Januar 2020 komplettieren. Er wird zukünftig das Firmenkundengeschäft, das Private Banking und den Eigenhandel verantworten. Dafür bringt der 56-Jährige umfangreiche Erfahrungen mit. Im Anschluss an seine Ausbildung bei der Sparkasse Markgräflerland sammelte Zimmermann Erfahrungen bei einer Großbank und einem Bankconsulting-Unternehmen, bevor er 2006 in die Sparkassen-Finanzgruppe zurückkehrte. „Mit Herrn Zimmermann haben wir nach dem Ausscheiden des langjährigen Firmenkundenvorstands Walter Fichtel wieder einen Fachmann gewinnen können, der das Geschäft aus seinen vielfältigen Erfahrungen bestens kennt und beherrscht“, freut sich der künftige Vorstandsvorsitzende Andreas Frühschütz. Frühschütz wurde im November zum Nachfolger von Vorstandschef Josef Bittscheidt ernannt, der die Kreissparkasse zum 31. August in den Ruhestand verlässt. sz

Edeka schließt Filiale im Zentrum Tutzing

Tutzing – Gerüchte kursieren schon seit ein paar Tagen in Tutzing, jetzt ist es Gewissheit: Die Edeka-Gruppe wird ihre Filiale in der Hauptstraße in der Ortsmitte schließen. Und zwar schon Ende Mai. Diese Auskunft von Edeka Südbayern teilte Bürgermeisterin Marlene Greinwald am Dienstagabend dem Gemeinderat mit. Ein Sprecher nennt auf Nachfrage die geringe Kundenfrequenz des nur 500 Quadratmeter großen Ladens. Corona-Schutzmaßnahmen seien nur schwer machbar, weitere Einbußen würden mit dem Umbau der Hauptstraße befürchtet. Edeka wolle den längerfristigen Mietvertrag im Haus aber weiter erfüllen; Mitarbeiter würden nicht gekündigt, sondern woanders weiter beschäftigt. Die beiden anderen Märkte am nördlichen Ortseingang und im Süden an der Lindemannstraße bleiben von der Schließung unberührt. Der Markt im Norden soll sogar laut Edeka weiter ausgebaut werden. Auf eine Anfrage der Grünen hin, wie die Gemeinde die Nahversorgung im Zentrum nun gewährleisten wolle, sicherte Bürgermeisterin Greinwald zu, sich am Standort wieder für einen Lebensmittel Laden einzusetzen. Hier möchte sich Edeka dem Sprecher zufolge offen zeigen. „Wir nehmen sicher nicht den Erstbesten, aber darüber kann man sicher reden“, hieß es am Mittwoch. MANU

KW 19 Gültig vom 06.05. bis 09.05.2020

REWE DEIN MARKT

Am 10. Mai ist Muttertag

Alles Liebe zum Muttertag

Ab Donnerstag
Bunter Muttertagsstrauß¹
 15 Stiele je Bund, versch. Farben, je Bund
Aktionspreis 9,99

Mars Celebrations
 je 186-g-Pckg. (100 g = 1.07) oder **Amicelli**
 je 225-g-Pckg. (100 g = 0.88)
28% gespart 1,99

Milka Pralines
 versch. Sorten, je 110-g-Pckg. (100 g = 1.01)
51% gespart 1,11

Rotkäppchen Sekt oder Fruchtsecco
 versch. Sorten, je 0,75-l-Fl. (1 l = 3.59)
32% gespart 2,69

Indien/Brasilien: Helle Tafeltrauben
 Sorte: siehe Etikett, Kl. I, je 1 kg
kernlos Aktionspreis 1,99

REWE Regional
 Deutschland: **Spargel weiß oder violett⁴**
 16 mm+, Kl. I, je 500-g-Bund (1 kg = 6.58)
Aktionspreis 3,29

PHILADELPHIA
 versch. Sorten, je 175-g-Pckg. (100 g = 0.49)
42% gespart 0,85

IOE KAFFEE
Darboven Idee Kaffee Classic oder Eilles Gourmet Café
 gemahlener Bohnenkaffee, je 500-g-Pckg. (1 kg = 7.18)
44% gespart 3,59

Castello Höhlenkäse Classic
 dän. Schnittkäse, 50% Fett i.Tr., je 100 g
25% gespart 1,19

Schulte Edelsalami¹
 mit Rind, je 100 g
30% gespart 1,59

WILHELM BRANDENBURG
5 Grillfackeln¹
 Schweinebauchscheiben, am Spieß umwickelt, je 450-g-Pckg. (1 kg = 11.09)
Aktionspreis 4,99

Müller Chocolat Pudding
 je 180-g-Becher (100 g = 0.33)
25% gespart 0,59

Sensationspreis

Herta Finesse
Putenbrust hauchzart mit Finesse
Schinken hauchzart & feinwürzig
 versch. Sorten, je 100-g-Pckg.
36% gespart 1,39

Exklusiv bei REWE mit PAYBACK
Wöchentlich mehrfach punkten.
20 FACH PUNKTE beim Kauf von LAYS PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €*

Doritos
LAYS BUGLES
 Gesalzen
***Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 10.05.2020 gültig. (Mobile) PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.**

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0211 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. ¹ Diese Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich. ⁴ Nicht in jedem Markt unter REWE Regional verfügbar.